

Pressemitteilung, 21.08.2019

Alle Zeichen stehen auf Grün! Das GreenSign Nachhaltigkeitsiegel für die Hotellerie ist weiter auf dem Vormarsch

Das Thema Klimaerwärmung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit taucht im Moment fast täglich in den Medien auf und auch die Deutschen überdenken mehr und mehr ihren eigenen Lebensstil. Nachhaltiger Konsum ist in Deutschland populärer denn je! Laut einer aktuellen Umfrage „Spotlight: Nachhaltiger Konsum“ von GroupM powered by [m]SCIENCE interessiert sich über die Hälfte der Deutschen (57 %) inzwischen stark für das Thema Nachhaltigkeit. Etwa ein Drittel der Deutschen hat sich in letzter Zeit aktiv mit Nachhaltigkeitsaspekten auseinandergesetzt und fast die Hälfte aller Deutschen (49 Prozent) empfinden es grundsätzlich positiv, wenn Marken das Thema Nachhaltigkeit in ihren Kampagnen aufgreifen.

Für die Hotellerie bedeutet diese Tatsache, dass Gäste vermehrt beim Buchen ihrer Reisen auf nachhaltige Angebote zurückgreifen und bei der Hotelwahl auf Siegel achten. InfraCert – das Institut für nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie beschäftigt sich nun schon seit 2013 mit diesem Thema und das GreenSign entwickelt, welches praxisnah genau auf die Hotellerie zugeschnitten ist und alle Aspekte der Nachhaltigkeit beleuchtet. Damit und auch durch die Einstufung in 5 Level, welches den Grad der Nachhaltigkeit des Hotelbetriebs anzeigt, hebt sich das GreenSign von anderen Siegeln ab. Im Jahr 2014 konnten bereits die ersten 70 Hotels zertifiziert werden und heute sind schon 181 Hotels in 13 Ländern mit dem GreenSign ausgezeichnet.

Die stetig steigende Popularität und die Akzeptanz von GreenSign zeigen sich sowohl bei den Hoteliers, als auch bei der neuen Zielgruppe der nachhaltig Reisenden. InfraCert sieht sich auf dem richtigen Weg und möchte das GreenSign in naher Zukunft weltweit expandieren und europäischer Marktführer werden. Auch die aktuell neu zertifizierten Hotels möchten mit dem GreenSign ihre Nachhaltigkeit sichtbar machen und nutzen das ausgereifte Managementsystem für eine Weiterentwicklung ihres nachhaltigen Engagements.



Das **Bio-Hotel Kolonieschänke** in Burg im Spreewald konnte ein hervorragendes GreenSign Level 4 erreichen. Hier wird Regionalität und frische Bio-Küche großgeschrieben und Gäste können den Spreewald naturnah und pur erleben. Wie der Hotelname schon sagt, legt Franz Josef Kögler, Geschäftsführer des Familienbetriebs, großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Lieferanten und eine umfangreiche ökologische Zertifizierung der einzelnen verarbeiteten Lebensmittel sowie Fair Trade Ware. Das Team der Kolonieschänke stellt zahlreiche Produkte, wie Brot- und Backwaren und regionale Köstlichkeiten, selbst her und bietet diese sogar im eigenen Hofladen zum Verkauf an. Darüber hinaus punktet das Hotel unter anderem mit einer E-Tankstelle, Fahrrädern und E-Bikes sowie E-Mobilität (Tesla) zum Verleih. Auch in Sachen sozialer Verantwortung steht das

Haus schon sehr weit vorn, denn es gibt zahlreiche Vorteile für die Mitarbeiter, wie interne und externe Weiterbildung, eine Unterstützung von Initiativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung sowie Arbeit mit Projektpartnern. Kögler ist sich sicher, mit einer Umweltstrategie bleibt sein Hotelbetrieb langfristig attraktiv und innovativ.

Bild: Franz Josef Kögler, Geschäftsführer Bio-Hotel Kolonieschänke beim GreenSign Audit



Nachhaltigkeits-Barometer:
Übersicht der Nachhaltigkeitsleistungen
in den einzelnen Kernbereichen der
Zertifizierung.



Das familiengeführte **Waldhotel Heppe** in Dammbach im Spessart freute sich ebenfalls über ein ausgezeichnetes GreenSign Level 4. „Für uns ist der Schutz unserer direkten Umgebung und der Umwelt im Ganzen ein wichtiges Anliegen. Wir handeln.“ sagt Familie Bauer, die den Traditionsbetrieb schon seit mehreren Generationen führt. Mit dem GreenSign wollen sie ihr Engagement den Gästen transparent darstellen. Im Hotel gibt es kostenfreie Ladestationen für Elektroautos und Elektrofahrräder, eine Hackschnitzelheizung, plastikfreie Badezimmer und das Haus bezieht 100% Ökostrom. Es werden zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Müllaufkommens ergriffen und auf korrekte Mülltrennung geachtet. Zudem greift man im Waldhotel Heppe beim Einkauf auf Anbieter aus der Region zurück und viele Produkte werden vor Ort selbst hergestellt.



Nachhaltigkeits-Barometer:
Übersicht der Nachhaltigkeitsleistungen
in den einzelnen Kernbereichen der
Zertifizierung.



Das wieder neu eröffnete **Hotel Vierseithof** in Luckenwalde im Fläming entwickelt sich mehr und mehr zu einem nachhaltig geführten Betrieb und nutzt die GreenSign Zertifizierung, um bei den weiteren Zielen des nachhaltigen Engagements unterstützt zu werden. Auch hier wurde erkannt, dass Nachhaltigkeit sich rechnet und wirtschaftliche Stabilität qualitatives und quantitatives Wachstum sichert. Die Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen und so konnte der Vierseithof bereits ein gutes GreenSign Level 3 erreichen. Beim Einkauf wird besonders darauf geachtet, dass die Produkte von lokalen Lieferanten geliefert werden und beim Thema Abfall gibt es bereits umfangreiche Mülltrennsysteme und Maßnahmen zur Reduzierung des Abfallaufkommens (z.B. Frühstücks-Buffet ohne Kleinstverpackungen). Die Hoteldirektion bietet ihren Mitarbeitern zahlreiche Vorzüge und das Hotel setzt auf Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit für Menschen mit Einschränkungen. Weitere

Maßnahmen sind bereits in der Planung, damit bei der Rezertifizierung, die spätestens in drei Jahren stattfindet, ein noch besseres GreenSign Level erreicht werden kann.

Bild: Paul Kiefel, Hotel Vierseithof beim GreenSign Audit



Nachhaltigkeits-Barometer:

Übersicht der Nachhaltigkeitsleistungen in den einzelnen Kernbereichen der Zertifizierung.



Umwelt (Energie, Wasser, Abfall):



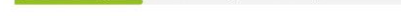
Einkauf:



Regionalität und Verkehr:



Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung:



Management und Kommunikation:



Soziale Verantwortung:



Wirtschaftliche Verantwortung:



Interessierte Hoteliers können sich an Infracert – dem Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie wenden. Nach Einsendung des ausgefüllten Zertifizierungskataloges unterziehen sich die Hotels vor Ort einer Prüfung durch einen unabhängigen Gutachter in Form eines Audits. Das Audit endet mit einem qualifizierten Bericht, einer sogenannten Nachhaltigkeitserklärung sowie eine Einladung zur GreenCommunity, in der sich Hoteliers und nachhaltige Partner vernetzen. Zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge in ganz Deutschland geben den Hoteliers die Möglichkeit, sich auch über alle aktuellen Themen der Hotellerie, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu informieren und ihr persönliches Netzwerk zu erweitern.



GreenSign / InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie

Als Spezialist für Nachhaltigkeit und der Zertifizierung von Hotels zeichnet sich InfraCert vor allem auch durch eine praxisnahe Forschung mit namenhaften Partnern der Hotel- und Tourismusindustrie aus.

Das fünfstufige Zertifizierungssystem GreenSign ist auf internationalen Rahmenwerken aufgebaut und einmalig in der Branche.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Suzann Heinemann, Geschäftsführerin

InfraCert GmbH – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie

Katharinenstraße 12

10711 Berlin

Tel. +49 (0) 30 318 62 84 21

Mail: presse@greensign.de

Web: www.greensign.de